



Zürcher Gesetzessammlung seit 1803 online

<http://www.staatsarchiv.zh.ch/query>

Signatur **StAZH OS 48 (S. 269-270)**
Titel **Verfassungsgesetz über die Gewaltentrennung
(Änderung von Art. 33 Abs. 1 der Kantonsverfassung)**
Ordnungsnummer **101**
Datum 27.09.1981

[S. 269] Art. I

Die Verfassung des eidgenössischen Standes Zürich vom 18. April 1869 wird wie folgt geändert:

Art. 33 Abs. 1. Die Mitglieder des Regierungsrates können nicht Mitglieder des Kantonsrates sein; dagegen haben sie im Kantonsrat beratende Stimme, das Recht der Antragstellung und der Berichterstattung. Das Gesetz bestimmt, welche ändern öffentlichen Ämter ein Mitglied des Kantonsrates nicht ausüben kann.

Art. II

Dieses Verfassungsgesetz untersteht der Volksabstimmung.

Es tritt auf den Beginn der Amtsdauer 1983/87 des Kantonsrates in Kraft.

Der Kantonsrat,

nach Einsichtnahme in den Bericht seines Büros über die Ergebnisse der kantonalen Volksabstimmung vom 27. September 1981,

wonach sich ergibt:

Zahl der Stimmberechtigten	704737
Eingegangene Stimmzettel 1	196482
Annehmende Stimmen	120927
Verwerfende Stimmen	61827
Ungültige Stimmen	32
Leere Stimmen	13696

beschliesst: // [S. 270]

Die Referendums Vorlage «Verfassungsgesetz über die Gewaltentrennung (Änderung von Art. 33 Abs. 1 der Kantonsverfassung)» wird als vom Volke angenommen erklärt.

Zürich, den 2. November 1981

Im Namen des Kantonsrates

Der Präsident:

E. Rüfenacht

Der Sekretär:

E. Szabel

[Transkript: OCR (Überarbeitung: sef)/22.04.2015]